

SGA - Tipp 3/16

Herausgegeben von der Schutzgemeinschaft für Ärzte (SGA)

Redaktion: Dr. iur. Dieter Daubitz, Mühlenplatz 11, 6004 Luzern, Tel. 041 410 35 02 Fax 041 410 38 41

Mail: dr.daubitz@tic.ch Website: www.s-g-a.org

20. Jahrgang, Nr. 3, August 2016, erscheint vierteljährlich

JAHRESBERICHT 2015

1. Tätigkeit des Vorstandes

Der Vorstand hat eine Sitzung am 21. Mai 2015 durchgeführt.

Die Tätigkeiten des Vorstandes umfassten u.a. folgende Arbeiten: Genehmigung der Protokolle der Vorstandssitzung und der Generalversammlung, Konstituierung des Vorstandes, Aufnahme von Neumitgliedern, Ausschluss von Mitgliedern, Kenntnisnahme von ausgetretenen Mitgliedern, Organisation der Generalversammlung und von fünf Fortbildungsveranstaltungen, Zusammenstellung des Jahresprogramms und der Thematika SGA-Tipps 2015, Prüfung der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes 2014, Erstellung des Budgets 2015, Redaktion des Jahresberichtes 2014 und Steuern.

Der Vorstand hat zur Kenntnis genommen, dass Dr. Daubitz per Ende 2015 als Präsident zurücktreten wird.

Der Vorstand hat Herrn Dr. Alexander Meyer als Präsidenten für das Vereinsjahr 2016 vorgeschlagen. Die Generalversammlung hat ihn als Präsidenten 2016 gewählt.

2. Mitgliederbestand

Der Verein umfasste per 31. Dezember 2015 1'264 Mitglieder (Mitgliederbestand per 31. Dezember 2014: 1'245 Mitglieder; Zunahme 2015: 19 Mitglieder).

Es wurden 70 Ärzte als Neumitglieder aufgenommen; 51 Ärzte sind ausgetreten.

3. SGA-Tipps

Wir haben folgende SGA-Tipps redigiert und den Mitgliedern zugestellt:

- 3/14: Abrechnungsfehler vermeiden
- 4/14: Jahresbericht 2013
- 3/15: Jahresbericht 2014

4. Veranstaltungen

Wir haben im Jahre 2015 fünf Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „Tarifsünden als Stolperfalle in Wirtschaftlichkeitsverfahren“ mit dem Referenten Dr. iur. Dieter Daubitz in Luzern (12. März 2015), Bern (23. April 2015), Glattbrugg (21. Mai 2015), Basel (24. September 2015) und St. Gallen (29. Oktober 2015) durchgeführt.

5. ANOVA-Index

Die santésuisse hat die Wirtschaftlichkeitskontrolle des Rechnungsjahres 2014 erneut aufgrund des Anova-Indexes durchgeführt, wobei Rückforderungen aufgrund des RSS-Indexes berechnet wurden.

Die tarifsuisse ag hat neu Tarifkontrollen durchgeführt und bei Ärzten mit einem auffälligen Abrechnungsverhalten Rückforderungen geltend gemacht.

6. Beratungen

Es sind folgende Ärzte aus folgenden Kantonen im Zusammenhang mit Wirtschaftlichkeitsverfahren für das Rechnungsjahr 2014 beraten worden:

- Basel-Stadt: 6 Ärzte
- Basel-Land: 5 Ärzte
- St. Gallen: 8 Ärzte
- Thurgau: 2 Ärzte
- Bern: 1 Arzt
- Solothurn: 1 Arzt
- Aargau: 5 Ärzte
- Luzern: 6 Ärzte
- Nidwalden: -
- Obwalden: -

- Zug: -
- Schwyz: 2 Ärzte
- Zürich: 13 Ärzte
- Graubünden: -
- Freiburg: -
- Waadt: -
- Tessin: 1 Arzt
- Wallis: 1 Arzt
- Schaffhausen: -
- Jura: -
- Uri: -
- Appenzell: -
- Glarus: -

Luzern, 2. Juni 2016

Dr. Dieter Daubitz